

# Einkommenserklärung der/des:

(von allen im Haushalt angehörigen Personen über 16 Jahre auszufüllen)

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

(zum Antrag auf Erteilung eines Wohnberechtigungsscheines/einer Bescheinigung nach dem WFNG NRW)

Maßgebend sind die Einkommensverhältnisse vom 01.01. des vergangenen Jahres bis jetzt:

## 1. Ich erziele folgende Einkünfte:

- Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit / Versorgungsbezüge/ Ausbildungsvergütung (Kopien der Lohnabrechnungen des lfd. Jahres und des Kalenderjahres vor Antragstellung sowie ggfs. Kopie des letzten Steuerbescheides bzw. Ausbildungsvertrages beifügen)
- Renten  
(Alters-, Erwerbsunfähigkeits-, Berufsunfähigkeits-, Witwen-, Waisen-, Betriebs-, Werks-, Zusatzversorgungsrente)
- vom Arbeitgeber pauschal besteuarter Arbeitslohn (z.B. Mini-Job z.Z. 538 €)
- Kindergeld
- Unterhaltsleistungen
- Arbeitslosengeld I (Drittes Buch Sozialgesetzbuch)
- Bürgergeld (Zweites Buch Sozialgesetzbuch)
- Grundsicherung (Zwölftes Buch Sozialgesetzbuch)
- Einkünfte aus Vermietung und Verpachtung
- Einkünfte aus Gewerbebetrieb/selbständiger Arbeit (Gewinn)
- Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft (Gewinn)
- Ausländische Einkünfte
- Einkünfte aus Kapitalvermögen
- Sonstige Einkünfte: \_\_\_\_\_

## 2. Steuern, Kranken- und Rentenversicherung

Ich zahle:

- Einkommen-, Lohn-, Kapitalertrags-, Abgeltungssteuer
- Beiträge zu einer Krankenversicherung
- Beiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung oder ähnlichen Einrichtungen mit entsprechender Zweckbindung

## 3. Meine Werbungskosten betragen:

(Steuerbescheid beifügen)

- pauschal 1.000,00 €
- erhöhte Werbungskosten: \_\_\_\_\_ € mtl.

#### 4. Unterhaltszahlungen

Ich zahle an folgende Personen Unterhalt aufgrund einer gesetzlichen Unterhaltsverpflichtung:

- a) \_\_\_\_\_ € mtl.
- b) \_\_\_\_\_ € mtl.
- c) \_\_\_\_\_ € mtl.

#### 5. Änderung der Einkünfte:

Bei den aufgeführten Einkünften haben sich dauerhafte Änderungen ergeben/  
werden sich in den nächsten 12 Monaten mit Sicherheit dauerhafte Veränderungen ergeben:

- keine
- ja, ab dem \_\_\_\_\_  neuer Betrag: \_\_\_\_\_ € mtl.

**Begründung:**

---

---

---

---

---

---

6.  Ich besuche die Schule (bitte Schulbescheinigung beifügen).

**Alle gemachten Angaben sind durch entsprechende Unterlagen zu belegen.**

Ich versichere, dass die vorstehenden Erklärungen richtig und vollständig sind. Mir ist bekannt, dass falsche Angaben in dieser Erklärung strafbar sein können.

\_\_\_\_\_  
(Ort, Datum)

\_\_\_\_\_  
(Unterschrift)

**Informationen gemäß Artikel 13 Absatz 1 und Absatz 2 sowie  
Artikel 14 Absatz 1 und Absatz 2 DSGVO aufgrund der Erhebung  
von personenbezogenen Daten**

Im Zusammenhang mit der Erteilung eines Wohnberechtigungsscheins nach dem WFNG NRW werden bei Ihnen personenbezogenen Daten erhoben. Bitte beachten Sie hierzu nachstehende Datenschutzhinweise:

**1. Angaben zum Verantwortlichen**

Stadt Heinsberg –Der Bürgermeister-  
Apfelstraße 60  
52525 Heinsberg  
Telefon: 02452/140  
Fax: 02452/14-1095  
E-Mail-Adresse: stadt@heinsberg.de  
Internet-Adresse: www.heinsberg.de

**2. Angaben zum Datenschutzbeauftragten**

Behördlicher Datenschutzbeauftragter der Stadt Heinsberg  
Apfelstraße 60  
52525 Heinsberg  
Telefon: 02452/141730  
E-Mail-Adresse: datenschutz@heinsberg.de

**3. Angaben zu der Aufsichtsbehörde**

Zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz ist die Landesbeauftragte für  
Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen:

Straße: Kavalleriestr. 2-4  
Postleitzahl: 40213 Düsseldorf  
Telefon: 0211/38424-0  
Telefax: 0211/38424-10  
Email: poststelle@ldi.nrw.de  
Internet: www.ldi.nrw.de

**4. Zweck/e und Rechtsgrundlage/n der Verarbeitung**

- a) *Feststellung der Anspruchsvoraussetzungen bei der Erteilung von  
allgemeinen und gezielten Wohnberechtigungsscheinen zum Bezug  
geförderter Wohnungen (§ 18 WFNG NW)*
- b) *Rechtsgrundlage/n für die Verarbeitung Ihrer Daten sind § 13 ff. WFNG NW;  
§ 25 WFNG.*

## **5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten**

*Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an*

- *Kreis Heinsberg, als örtlicher Träger der Sozialhilfe*
- *Interne Weitergabe innerhalb der Stadtverwaltung Heinsberg soweit dies durch eine Rechtsvorschrift erlaubt ist bzw. die Zweckbindung der Datenerhebung bleibt,*
- *Wohnungsunternehmen / Verfügungsberechtigter,*
- *ggf. Verwaltungsgericht*

## **6. Absicht Übermittlung an Drittland oder eine internationale Organisation**

- *entfällt*

## **7. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung dieser Dauer**

*Sozialdaten werden vom Sozialamt der Stadt Heinsberg gelöscht, wenn sie zur rechtmäßigen Aufgabenerfüllung nicht mehr erforderlich sind und rechtliche Aufbewahrungsfristen abgelaufen sind (§ 110a SGB IV i.V.m. KGSt-Bericht 4/2006: Aufbewahrung längstens 30 Jahre nach Ablauf des Haushaltsjahres, in dem der Leistungsfall abgeschlossen worden ist).*

## **8. Rechte der Betroffenen**

Bei Erhebung personenbezogener Daten stehen Ihnen folgende Rechte zu: Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)

Recht auf Berichtigung (Artikel 16 DSGVO)

Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)

## **9. Widerrufsrecht bei Einwilligung**

Sofern Sie in die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch die Stadt Heinsberg durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie Ihre Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird dadurch nicht berührt.

## **10. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde**

Sie haben das Recht, bei der Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Beschwerde einzulegen. Die Kontaktdaten finden Sie unter Punkt 3. dieses Bogens.

## **11. Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten**

*Sie sind zur Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten verpflichtet.*

*Sofern Sie dieser Pflicht nicht nachkommen, kann eine Leistungsgewährung bzw. eine Bearbeitung Ihres Anliegens nicht erfolgen.*